

Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 30.9.2008

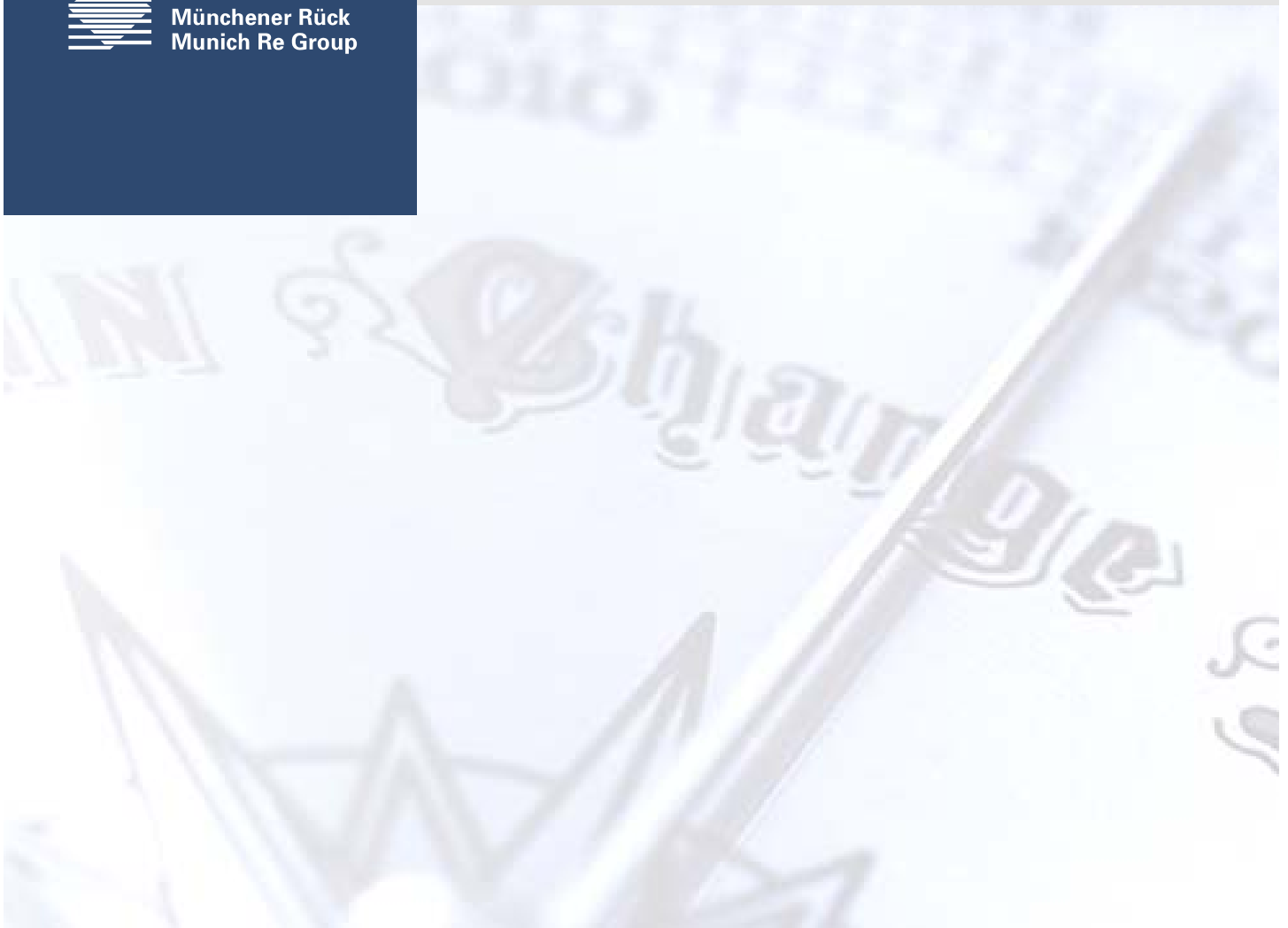
Medientelefonkonferenz

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek
Torsten Oletzky


7. November 2008



Münchener Rück
Munich Re Group



Agenda		
Überblick	3	<small>Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008 2</small>
Finanzberichterstattung Q1–3 2008		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6	
Rückversicherungssegment	16	
Erstversicherungssegment	20	
Marktumfeld in der Rückversicherung	24	
ERGO – Agenda 2012	29	
Zusammenfassung und Ausblick	34	

Agenda		
Überblick		<small>Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008 3</small>
Finanzberichterstattung Q1–3 2008		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt		
Rückversicherungssegment		
Erstversicherungssegment		
Marktumfeld in der Rückversicherung		
ERGO – Agenda 2012		
Zusammenfassung und Ausblick		

Überblick

Die Münchener-Rück-Gruppe

Deutlicher Neunmonatsgewinn trotz Finanzkrise



Neunmonats-Gewinn 1,4 Mrd. €, drittes Quartal 12 Mio. €
Vor dem Hintergrund der Finanzkrise zufriedenstellend

Finanzkraft bleibt grundsolide, Eigenkapital seit 1. Juli stabil
Qualität des Risikomanagements zahlt sich aus

Gewinnziel von mindestens 18 € pro Aktie für 2010 bestätigt
Aktienrückkauf fortgesetzt, Dividende für 2008 unverändert 5,50 €

Finanzkrise macht Rückversicherung wichtiger
Kunden profitieren von Stabilität

► Münchener Rück wird von härterem Rückversicherungszyklus profitieren
und Geschäftschancen in der Erstversicherung nutzen

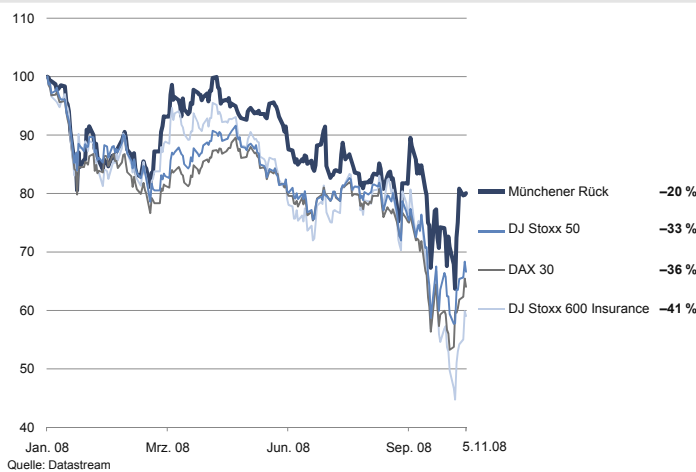
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

4

Überblick

Münchener Rück und die Aktienmärkte

Die Münchener-Rück-Aktie – Verlässlichkeit zahlt sich aus



- Verlauf schlägt alle wichtigen Indizes trotz des deutlichen Rückgangs seit Beginn des Jahres
- Kurs bestätigt Strategie und Stärke der Gruppe

► Märkte honorieren Stärke und Expertise der Münchener Rück

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

5

Agenda



Überblick

Finanzberichterstattung Q1–3 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment
Erstversicherungssegment

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick

Finanzberichterstattung Q1–Q3 2008 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



Überblick

Deutliche Gewinne trotz Finanzkrise und hoher Schäden

GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge	RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote ¹	ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote ¹
Mio. €	%	%
Q1–3 2007 28.076	Q1–3 2007 98,0	Q1–3 2007 92,9
Q1–3 2008 28.127	Q1–3 2008 100,2	Q1–3 2008 90,2
Zukäufe und organisches Plus gleichen Währungseffekte aus	Belastet durch Hurrikanschäden, Quote in Q3: 101,3 %	Sehr gute Entwicklung, Quote in Q3 88,7 %
GRUPPE Kapitalanlageergebnis	GRUPPE Operatives Ergebnis	GRUPPE Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1–3 2007 7.636	Q1–3 2007 3.980	Q1–3 2007 3.348
Q1–3 2008 3.937	Q1–3 2008 2.434	Q1–3 2008 1.418
Deutliche Abschreibungen und geringere Verkäufe	Spiegelt hohe Schäden und Markturbulenzen wider	Stark verringert wegen Kapitalanlagen – Q3-Ergebnis 12 Mio. €

¹ Nur Segment Schaden-Unfall, Erstversicherung inkl. Rechtsschutz.

Rahmenbedingungen auf den Weltmärkten

Drastische Marktverwerfungen als Folge der Finanzkrise

DJ EuroStoxx 50

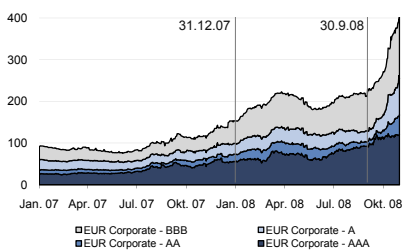


- Starke Kursverluste bei Aktien belasten Portfoliowerte und Kapitalanlageergebnisse
- Auf und Ab der Zinsen im Spannungsfeld zwischen Inflations- und Rezessionsängsten
- Ausweitung der Spreads bei Unternehmensanleihen drückt Wert risikobehafteter Festverzinslicher, bietet aber Chancen für vorsichtige Investments

Risikofreier Zins (10-Jahres Bundesrendite)



Spreads (Unternehmensanleihen vs. Staatsanleihen in BP)



Eigenkapital

Kapitalbasis selbst nach Einbußen durch Finanzkrise grundsolide

Mio. €	Q1-3	Veränderung Q3 2008
Eigenkapital 31.12.2007	25.458	
Konzernergebnis	1.418	12
Veränderungen		
Ausschüttung	-1.124	-6
unrealisierte Gewinne/Verluste ¹	-3.034	-263
Währungsänderungen	201	721
Erwerb eigener Aktien	-1.373	-415
Sonstige	-82	-57
Eigenkapital 30.9.2008	21.464	-8

Eigenkapital im dritten Quartal trotz weiterer Aktienrückkäufe unverändert

¹ Sonstige Wertpapiere.

Kapitalausstattung

Erheblicher Spielraum trotz Marktturbulenzen

Verfügbares Kapital für Unterlegung der Risiken bei weitem ausreichend

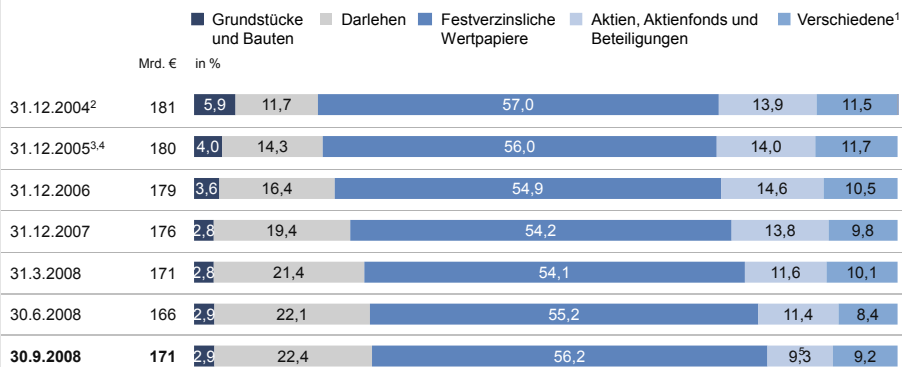
Kapitalausstattung weit über Anforderungen von Aufsichtsrecht und Rating
Solvabilitätsquote rund 270 %

Solide Kapitalbasis
eröffnet Handlungsspielraum

Kapitalanlagen

Aktienexponierung reduziert

Kapitalanlagen nach Anlagearten (Marktwerte)



In Q3 Zunahme durch stärkeren US-Dollar und Konsolidierung der BACAV

¹ Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei Kreditinstituten, Renten- und Immobilienfondsanteile.

² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in "Übrige Aktiva".

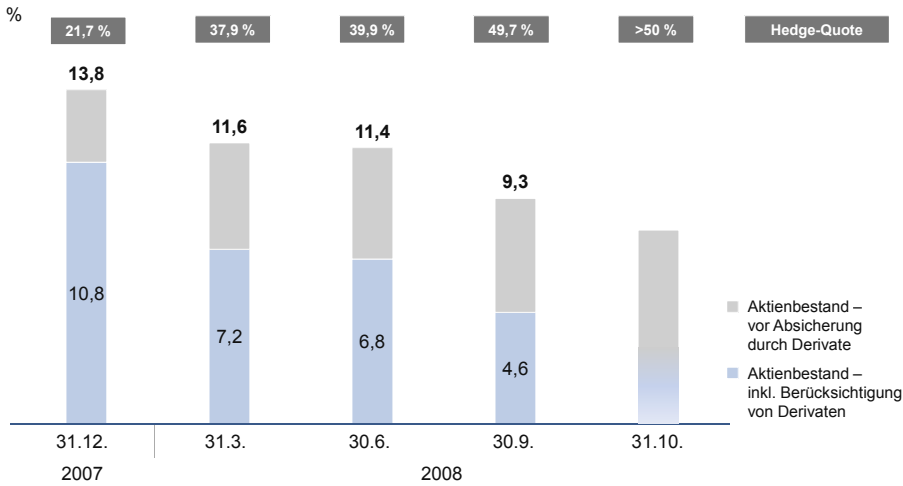
³ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in "Übrige Aktiva".

⁴ Abgang von 13,2 Mrd. € Kapitalanlagen (zu Marktwerten) durch Veräußerung der Karlsruher Versicherungsgruppe in Q4/2005.

⁵ Aktienquote nach Berücksichtigung von Aktienderivaten: 4,6 %.

Abbau des Aktienexposures
Gezieltes Hedging begrenzt Einbußen

Aktienquote¹ – einschließlich Derivate



¹ Anteil der Aktien, Investmentfonds und Beteiligungen am gesamten Kapitalanlagenbestand – zu Marktwerten.

Rendite der Kapitalanlagen
Ordentliche laufende Erträge – Abschreibungen belasten

- Hohe, nicht liquiditätswirksame Abschreibungen auf Aktien von 4,0 Mrd. € wegen negativer Marktentwicklung, davon 1,8 Mrd. € im 3. Quartal
- Abschreibungen zum Teil durch Zu- und Abschreibungen bei Derivaten von 2,0 Mrd. € ausgeglichen, davon 0,8 Mrd. € im 3. Quartal
- Relativ geringe Abschreibungen auf festverzinsliche Finanzinstrumente¹ von 220 Mio. €
- Bewusster Verzicht auf Verkäufe in den schlechten Markt: Veräußerungsgewinne in den ersten neun Monaten um 1,4 Mrd. € gesunken – Vorjahr war von hohen außerordentlichen Erträgen geprägt (Aktien/Immobilien)

Insgesamt geringere Rendite der Kapitalanlagen von 3,1 % (5,7 %)

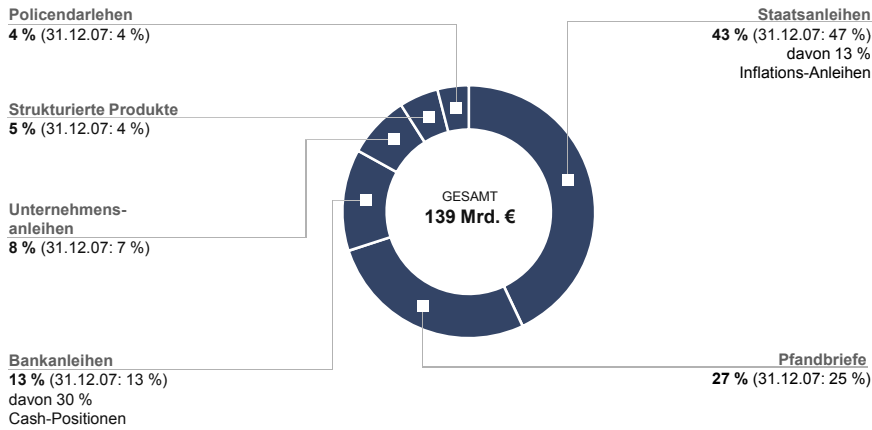
Q1-3 2008	Mio. €	Rendite ²
Laufende Kapitalerträge	6.012	4,7 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-900	-0,7 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.141	0,9 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-2.316	-1,8 %
Kapitalanlageergebnis	3.937	3,1 %

¹ Jederzeit veräußerbare festverzinsliche Wertpapiere und Darlehen
² Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in % p.a.

Festverzinsliche Anlagen

Ausgewogen trotz Ausbaus bei Kreditrisiken höchster Bonität

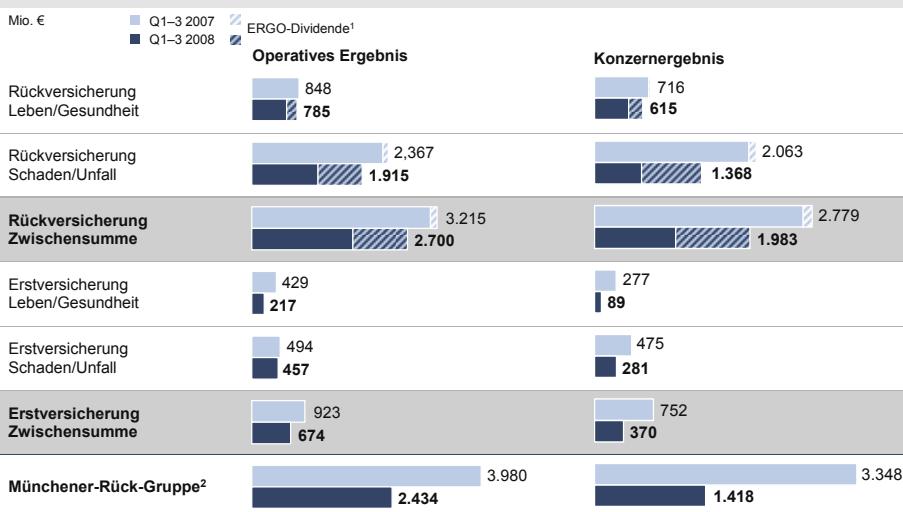
Festverzinsliche Finanzinstrumente¹



¹ Anmerkung: Ökonomische Sicht, beinhaltet Darlehen, sonstige Kapitalanlagen und Cash-Positionen – nicht vollständig vergleichbar mit IFRS-Zahlen. Kürzlich erworbene Gesellschaften proportional verteilt.

Konzernergebnis

Ausdruck der Widerstandskraft angesichts der Krise



¹ Q1-3 2007 inkl. ERG0-Dividende von 114 Mio. € (vor Steuern), davon RV Leben/Gesundheit: 23 Mio. €, RV Schaden/Unfall: 91 Mio. €
 Q1-3 2008 inkl. ERG0-Dividende von 947 Mio. € (vor Steuern), davon RV Leben/Gesundheit: 180 Mio. €, RV Schaden/Unfall: 767 Mio. €
² Operatives Ergebnis Q1-3 2008 inkl. Assetmanagement (57 Mio. €, Q1-3 2007 77 Mio. €) und Konsolidierung (-997 Mio. €, Q1-3 2007 -235 Mio. €).
 Konzernergebnis Q1-3 2008 inkl. Assetmanagement (41 Mio. €, Q1-3 2007 49 Mio. €) und Konsolidierung (-976 Mio. €, Q1-3 2007 -232 Mio. €).

Agenda

Überblick

Finanzberichterstattung Q1–3 2008
Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick




Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

16

Finanzberichterstattung Q1–3 2008 – Rückversicherungssegment

Überblick

Ordentliches Basisgeschäft, aber hohe Schäden in Q3



Gebuchte Bruttobeiträge	
Mio. €	
Q1–3 2007	16.469
Q1–3 2008	16.147
Weitgehend stabil, bereinigt um Währungseffekte plus 6,0%	

Kapitalanlageergebnis ¹	
Mio. €	
Q1–3 2007	3.511
Q1–3 2008	2.979
Deutlich rückläufig im 3. Quartal, angesichts der Finanzkrise aber zufriedenstellend	

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	
%	
Q1–3 2007	98,0
Q1–3 2008	100,2
Hohe Hurrikan-Schäden, auch von hohen menschgemachten Schäden beeinflusst	

Operatives Ergebnis ¹	
Mio. €	
Q1–3 2007	3.215
Q1–3 2008	2.700
Ordentlich angesichts schwieriger Rahmenbedingungen, 3. Quartal 132 Mio. €	

■ ¹ Q1–3 2008 inkl. ERGO-Dividende von 947 Mio. €.
 ■ Q1–3 2007 inkl. ERGO-Dividende von 114 Mio. €.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

17

Umsatzentwicklung Rückgang durch Wechselkurseffekte

Mio. €

Gebuchte Brutto-beiträge Q1-3 2007	16.469	
Währungseffekte	-1.319	
Verkäufe/Zukäufe	735	
Organische Veränderung	262	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1-3 2008	16.147	

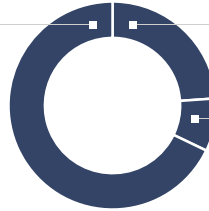
- Organischer Zuwachs, Rückgang hauptsächlich durch Wechselkurse bedingt
- Beitrag aus Zukäufen¹: Midland (344 Mio. €), Sterling Life (338 Mio. €)
- Planmäßiger Abbau großer Quotenverträge in Leben

Segment-aufteilung:
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall
10.960 (68 %)
(▲0,1 %)

Leben
3.858 (24 %)
(▲-13,7 %)

Gesundheit
1.329 (8 %)
(▲26,3 %)



¹ Erstkonsolidierung Q2 2008. Q3 isoliert: Midland 178 Mio. € und Sterling 177 Mio. €.

Schaden-Kosten-Quote Schaden-Unfall Hohe Belastung im dritten Quartal

	Schadenquote	davon Naturkatastrophen ¹	davon vom Menschen verursacht	Kostenquote
2007	96,4	67,9	50,4	28,5
Q1-3 2007	98,0	69,8	69,1	28,2
Q1-3 2008	100,2	71,4	73,4	28,8



- Schäden aus Naturkatastrophen mit 760 Mio. € etwas über 5-Jahres-Durchschnitt von 733 Mio. €
- Hohe menschengemachte Schäden 458 Mio. € (Durchschnitt 351 Mio. €)
- Hohe Schadenbelastung im 3. Quartal, davon durch die Hurrikane Ike und Gustav in der Größenordnung von 400 Mio. €

¹ Vorjahr angepasst aufgrund von Methodenänderung (wegen Änderung der Grenzen für Großschäden (€10m und \$15m) ab Q1 2008).

Agenda

Überblick


Finanzberichterstattung Q1–3 2008

- Münchener-Rück-Gruppe gesamt
- Rückversicherungssegment
- Erstversicherungssegment**

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick




Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

20

Finanzberichterstattung Q1–3 2008 – Erstversicherungssegment

Überblick

Gutes operatives Ergebnis in schwierigem Umfeld



Gebuchte Bruttobeiträge	
Mio. €	
Q1–3 2007	12.820
Q1–3 2008	13.042
Weiteres organisches Wachstum im Ausland	

Kapitalanlageergebnis	
Mio. €	
Q1–3 2007	4.512
Q1–3 2008	2.109
Deutlicher Rückgang, Vorjahr von hohen Verkäufen geprägt	

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall ¹	
%	
Q1–3 2007	92,9
Q1–3 2008	90,2
Günstige Schadenentwicklung, Kosten weiter rückläufig	

Operatives Ergebnis	
Mio. €	
Q1–3 2007	923
Q1–3 2008	674
Versicherungstechnik gleicht Kapitalanlagen zum Teil aus	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

21

¹ Inkl. Rechtsschutz.

Umsatzentwicklung Organisches Wachstum prägt Prämienentwicklung

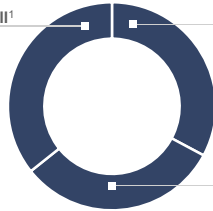
Mio. €

Gebuchte Brutto-beiträge Q1-3 2007	12.820	
Währungseffekte	-38	
Verkäufe/Zukäufe	74	
Organische Veränderung	186	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1-3 2008	13.042	

- Organisches Wachstum in Osteuropa und Türkei (v.a. KFZ)
- Organisches Wachstum in Gesundheit: Neugeschäft und Beitragserhöhungen im In- und Ausland
- Beitrag aus Zukauf von DAUM Direct (74 Mio. €)

Segment-aufteilung:
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall¹
4.660 (36 %)
(▲ 5,2 %)



Leben
4.282 (33 %)
(▲ -2,3 %)

Gesundheit
4.100 (31 %)
(▲ 2,3 %)

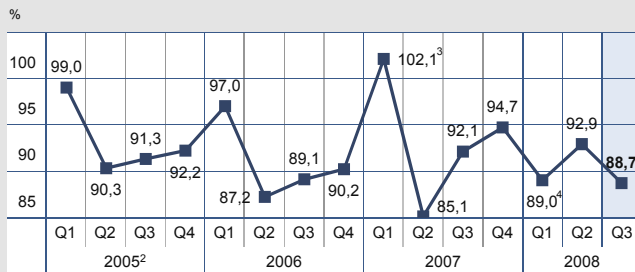
Gesamte Prämien Leben:

- IFRS Prämien 4.282 Mio. € (▲ -2,3 %)
- Sparanteile aus fondsgebundenen und Kapitalisierungsprodukten 732 Mio. € (▲ 10,7 %)
- Gesamt 5.014 Mio. € (▲ -0,6 %)**

¹ Inkl. Rechtsschutz.

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Sehr gute Quote im dritten Quartal

%	Schadenquote ¹	Kostenquote ¹
2007	93,4	58,6
Q1-3 2007	92,9	58,9
Q1-3 2008	90,2	57,1



- Günstige Entwicklung bestätigt operative Stärke
- Schadenquote in 2008 rückläufig aufgrund geringerer Schäden aus Naturkatastrophen
- Rückgang der Kostenquote aufgrund geringerer Verwaltungskosten-aufwendungen

¹ Inklusive Rechtsschutz. ² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

³ Kyriil: 5,8 % ⁴ Emma: 2,1 %

Agenda



Überblick

Finanzberichterstattung Q1–3 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick

Marktumfeld in der Rückversicherung



Finanzkrise belastet Kapitalbasis von Versicherern

Rückversicherung gewinnt Bedeutung

Finanzkrise schmälert Kapitalbasis von Versicherern

Möglichkeiten der Refinanzierung auf dem Kapitalmarkt eingeschränkt
Rückversicherung wirkt kapitalentlastend

Rückversicherung gewinnt an Bedeutung
Finanzstarke Anbieter werden profitieren

Marktumfeld in der Rückversicherung

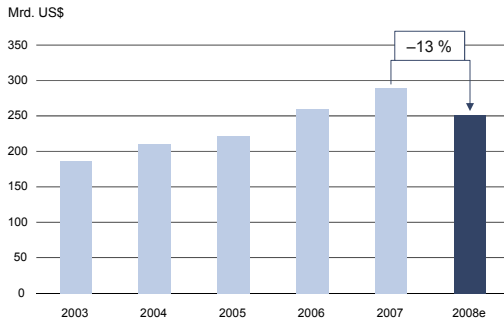


Rückläufige Kapitalausstattung der Versicherer

Nachfrage nach Rückversicherung wird steigen

EIGENKAPITAL AM JAHRESENDE

Kapitaldecke der globalen Rückversicherungsindustrie
2008 erstmals seit Jahren wieder rückläufig erwartet¹



- Beispiel: Prognosen für die Veränderung des Eigenkapitals in der P-C-Versicherung USA bis Jahresende:
Towers Perrin: bis zu -80 Mrd. US\$.
Dowling & Partners: bis zu -100 Mrd. US\$

- Auswirkungen:
Nachfrage nach Rückversicherung wird bei sinkender Kapazität zunehmen
Höheres Risikobewusstsein sorgt für „Flight to quality“
Finanzkraft und Solidität ermöglichen differenzierte Preise

Stärke zählt

Solide Kapitalausstattung und Risiko-Expertise der Münchener Rück eröffnen substantielle Geschäftschancen

¹ Quelle: Daten bis 2007 basieren auf Veröffentlichungen der weltweit 35 größten Rückversicherer und schließen für manche Gesellschaften Erstversicherungsgeschäft ein; 2008 Schätzung auf Basis externer Prognosen für rund 20 Gesellschaften (Stand: Okt. 2008); Entwicklung durch Wechselkurseffekte beeinflusst

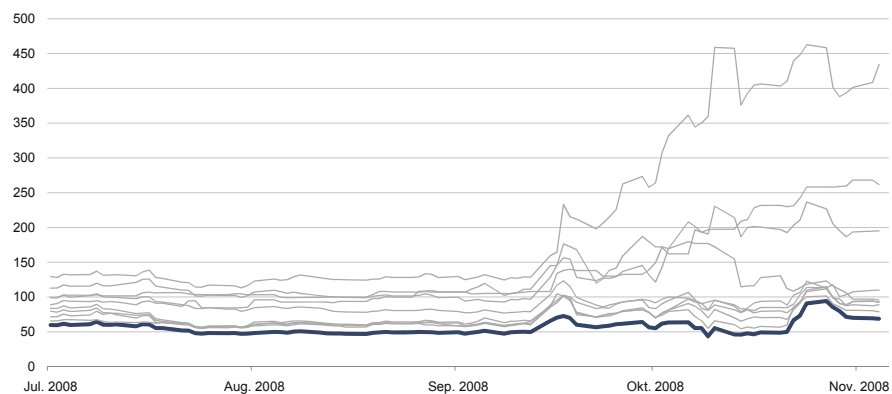
Marktumfeld in der Rückversicherung



Markt für Kreditausfallrisiken

Derivate-Markt spiegelt Ausnahmestellung der Münchener Rück wider

Münchener Rück CDS-Spreads in Basispunkten 1.7.2008 bis 5.11.2008¹



Quelle: Bloomberg

Hedge-Markt für Kreditrisiken belegt Stärke der Münchener Rück
Kunden haben Mehrwert der besonderen Sicherheit

¹ Laufzeit 5 Jahre.
Vergleichswerte: Allianz, AXA, Berkshire, Generali, Hannover Rück, ING, SCOR, Swiss Re, Zurich Insurance.

**Erhebungen belegen Trend zu Hartmarkt
Münchener Rück kann bei adäquaten Preisen deutlich mehr Kapazität bieten**

**Finanzkrise macht nachhaltige
Sicherheit wichtiger denn je**

**Differenzierung der Preise
im Interesse der Münchener Rück und der Kunden**

**Verlässlichkeit und Expertise schaffen Mehrwert – auch für Kunden
Starke Risikoträger wie die Münchener Rück gehen gestärkt hervor**

Agenda

Überblick

Finanzberichterstattung Q1–3 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick

Fortschritte bei zahlreichen Maßnahmen

Update zum strategischen Programm bis 2012

Vertrieb zu neuer Schlagkraft führen

- Einheitlicher Maklervertrieb zum 1. Januar 2009 startklar
- Roll-Out einheitliche elektronische Außendienstplattform gestartet

ERGO im Vorsorge- markt neu ausrichten

- Fokus auf Transparenz und Verbraucherorientierung
- Victoria Riester-Police mit Bestnote zu Transparenz bei Finanztest

ERGO internationalisieren

- Übernahme restlicher Anteile an ERGO ISVIÇRE
- Starkes Beitragswachstum – insbesondere in Polen (+37,5 %) und im Baltikum (+16,6 %)

ERGO Operations Model weiterentwickeln

- Prozess- und Strukturoptimierungsprogramm macht Fortschritte
- Kosteneinsparungen von 180 Mio. €

Langfristig überwiegen die Chancen

Mögliche Auswirkungen Versicherungswirtschaft

Kurzfristig

- Unmittelbare Belastungen Kapitalanlageergebnis
- Verunsicherung bei Kunden – Zurückhaltung bei größeren Investitionsentscheidungen

Langfristig

- Verstärkte Nachfrage nach Garantieprodukten
 - Traditionelle Lebens- bzw. Rentenversicherung
 - Innovative Garantieformen (z.B. Variable Annuities)
- Geringere Konkurrenz durch Fonds- bzw. Zertifikateindustrie
- Anhaltend hohe Sparteigung



Hemle © www.fotolia.de

Kursverluste seit Jahresbeginn

Index	31.12.2007	31.10.2008	Δ
DAX	8.067,32	4.987,97	-38,2 %
EuroStoxx 50	4.399,72	2.591,76	-41,1 %
Dow Jones	13.264,82	9.325,01	-29,7 %
Nasdaq 100	2.084,93	1.334,78	-36,0 %
Nikkei 225	15.307,78	8.576,98	-44,0 %

Krankenversicherung
Gesundheitsreform löst keines der Probleme

Wechselsperre

Nivellierung innerhalb GKV:
Einheitlicher Beitragssatz 15,5%

Basistarif

Aufbau und Ausbau qualitativ überlegener eigener Versorgungsstrukturen:
Das Unternehmen Gesundheit®

Kooperation AOK

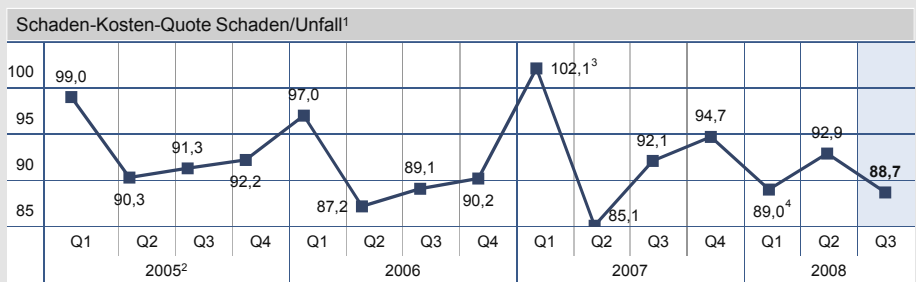
Wettbewerbsoffensive
Ergänzungsversicherung

Wettbewerbsoffensive Vollversicherung:
BestMed (DKV) und Victoria Med, 5 zielgruppenspezifische Tarife

Kundeninformation und -bindung:
Neue Gesundheitsprogramme, Weiterentwicklung Leistungspolitik, Serviceverbesserung und Kundenzeitschrift

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

Komposit
Exzellente Ergebnisse – Chancen im Gewerbe-/Industriebereich



Kraftfahrt

MARKT

- Preise beginnen sich zu stabilisieren
- Ertragslage weiter angespannt

ERGO

- Geringfügige Preiserhöhungen
- Storno unter Vorjahr
- Neugeschäft legt zu
- Erfolgreiche BMW-Kooperation

Gewerbe/Industrie

MARKT

- Stabilisierungstendenzen erkennbar
- Trend zu längeren Laufzeiten, höheren Deckungen, Aufbau weiterer Layer

ERGO

- Wieder gutes Wachstum der Beitrags-einnahmen, erfreuliches Neugeschäft
- Dezentrale Aufstellung, hohe Underwriting-Expertise, zertifiziertes Schadenmanagement

¹ Inklusive Rechtsschutz. ² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004). ³ Kyrrill: 5,8 %. ⁴ Emma: 2,1 %

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

Agenda



Überblick

Finanzberichterstattung Q1-2 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

Marktumfeld in der Rückversicherung

ERGO – Agenda 2012

Zusammenfassung und Ausblick

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

34

Zusammenfassung und Ausblick



Gewinn trotz Krise belegt künftiges Ertragspotenzial

Zufriedenstellendes Neunmonatsergebnis
trotz großer Belastungen im Ausnahmejahr 2008

Jahresergebnis 2008 wahrscheinlich unter 2 Mrd. €
Ziel für 2010 von mind. 18 € Gewinn pro Aktie weiter im Visier

Kapitalmanagement wird beibehalten – Aktienrückkauf 2008 fast abgeschlossen
Dividende für 2008: 5,50 € je Aktie

Kapitalkraft ist trotz Einbußen unerschüttert
Münchener Rück wird gestärkt aus der Krise hervorgehen

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2008 – 7. November 2008

35

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.